

FinTech Group AG kontinuierlich auf profitablen Wachstumskurs – EBITDA-Anstieg um 42%

- **Operative KPIs deutlich übertroffen:**
B2C-Neukundenzahl steigt um +17 %
Transaktionswachstum steigt um +20 %
- **Umsatzwachstum auf 58,5 Mio. EUR) um 18 %**
EBITDA steigt auf 18,4 Mio. EUR um rund 42 %
Halbjahresüberschuss steigt auf 9,4 Mio. EUR um 35 %,
trotz Einmalaufwand für Joint-Venture-Großprojekt in Österreich
- **Konzern erwartet noch stärkeres zweites Halbjahr: Gewinnprognose 2018 bestätigt**

Frankfurt am Main – Eindrucksvoll setzte die FinTech Group AG (ISIN: DE000FTG1111, WKN: FTG111, Ticker: FTK.GR) ihren profitablen Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2018 fort. Erneut sorgte vor allem die Marke flatex der FinTech Group Bank, eines der am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Geschäfte in Europa, für steigende Gewinne. Trotz des deutlichen Einmalaufwands für das Joint-Venture-Großprojekt der flatex Österreich mit der Österreichischen Post stieg der Halbjahresüberschuss 2018 um 35 % auf EUR 9,4 Millionen. Damit erwirtschaftete die FinTech Group im ersten Halbjahr rund 40 % ihrer Planerträge für 2018. Der Vorstand bekräftigte deshalb die Prognose für 2018 von EUR 24 Mio. Jahresüberschuss und EUR 40 Mio. EBITDA bei einem Umsatz von über EUR 120 Mio.

„Die operative Stärke der FinTech Group AG innerhalb eines Jahres allein rund 40.000 Neukunden im B2C-Geschäft zu gewinnen – davon gut 21.000 im ersten Halbjahr 2018 – gepaart mit einem noch größeren Zuwachs an ausgeführten Transaktionen, resultiert in einer Ertragskraft, die uns erneut die Zuversicht gibt, unsere Guidance für 2018 zu bekräftigen“, betont Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG, die positiven Aussichten für das zweite Halbjahr. „Unserem Ziel, Europas größter Anbieter für Finanztechnologie zu werden, kommen wir durch unser Joint Venture mit der Österreichischen Post einen entscheidenden Schritt näher.“

Der Online Broker flatex bietet seinen Kunden seit dem 1. September 2018 Deutschlands größte Auswahl an Hebelprodukten (ETP: Exchange Traded Products) in einer einzigartigen Produktarchitektur zu vergünstigten Konditionen an und wird damit seine Marktführerschaft im Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten (ETP) weiter ausbauen. Konzernweit stieg die Zahl der betreuten B2C-Kunden in den ersten sechs Monaten 2018 auf rund 275.000 (zum 31.12.2017: rund 254.000). Trotz der allgemein geringen Volatilität an den Märkten stieg die Zahl der konzernweit abgewickelten Transaktionen um mehr als 20 % auf 6,6 Millionen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017. Das verwaltete Kundenvermögen (Assets under Administration) stieg im ersten Halbjahr 2018 um rund 8 % auf EUR 12,1 Mrd. (H1/2017 EUR 11,2 Mrd.).

Wesentliche Ergebnisquellen des Konzerns waren im ersten Halbjahr 2018 neben dem Provisionsüberschuss in Höhe von EUR 33,0 Mio. (Vj. EUR 27,4 Mio.), das Ergebnis aus dem Geschäft mit IT-Dienstleistungen von EUR 5,2 Mio. (Vj. EUR 5,3 Mio.) sowie der Zinsüberschuss von EUR 5,0 Mio. nach EUR 3,8 Mio. in vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

„Wir setzen unseren Wachstums- und Profitabilitätskurs nun seit 2015 Halbjahr für Halbjahr um, ohne dabei Einbußen auf der Ertragsseite zu erleiden. Ziel bleibt es, dass wir nicht auf Kosten unserer Profitabilität wachsen wollen, sondern den Beweis antreten werden, das Wachstum auch profitabel funktioniert. Dieses Jahr wollen wieder eine EK-Rendite vor Steuern von über 25 % zeigen“, unterstreicht Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG, die klare Zielsetzung des FinTech Group-Konzerns.

Das margenstarke Segment "**Financial Services**", zu dem die Online Broker flatex und ViTrade zählen, erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein EBITDA von EUR 15,1 Mio. (Vj. EUR 9,4 Mio.) basierend auf einem Umsatz von EUR 52,3 Mio. (Vj. EUR 41,4 Mio.).

Das Segment "**Technologies**", in dem alle IT-Leistungen des Konzerns zusammengefasst sind erzielte im ersten Halbjahr 2018 ein EBITDA von EUR 3,3 Mio. (Vj. EUR 3,6 Mio.) bei einem Umsatz von EUR 16,4 Mio. (Vj. EUR 17,8 Mio.).

Der Halbjahreszwischenbericht 2018 ist in deutscher und englischer Sprache auf der Seite www.fintechgroup.com veröffentlicht und steht zum Herunterladen zur Verfügung unter: <https://www.fintechgroup.com/de/investor-relations/finanzberichte/>

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) besitzt eine moderne Smart Bank, die innovative Finanztechnologie, ein eigenes Kernbankensystem und ein regulatorisches Haftungsdach bietet.

Der Online Broker flatex ist die Cash-Cow, der durch seine fortschrittliche, hauseigene Technologie Topp-Service kostengünstig anbietet und somit zur am schnellsten wachsenden Trading-Plattform Europas macht.

Diese smarte und zugleich leicht skalierbare Technologie nutzen auch zahlreiche B2B-Kunden erfolgreich. Namhafte Institute sowie die staatliche Infrastruktur setzen diese vitalen Leistungen. Startups und disruptive Geschäftsideen, die eine Banklizenz benötigen, verhilft dieses White-Label-Banking zum schnellen Erfolg.

In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die FinTech Group AG als Anbieter von Smart-Banking-Lösungen somit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.